

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

### REESOLAN-Fassadenfarbe Lösemittelhaltige Polymerisatharzfarbe

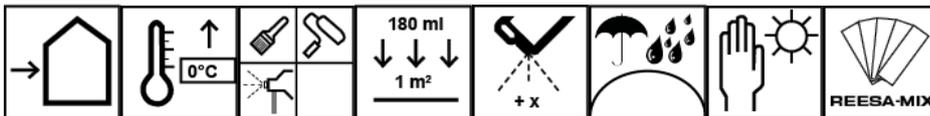
**6G010**

#### Werkstoff

Tuchmatte, lösemittelhaltige Polymerisatharzfarbe, zur Verarbeitung im Außenbereich, auch in Wintermonaten, alkalibeständig, hervorragendes Deckvermögen mit Untergrund isolierenden Eigenschaften, für diffusionsfähige, spannungsarme Anstriche, hochstrapazierfähig, wasserunquellbar.

#### Anwendung

Als Einsatzgebiet für REESOLAN-Fassadenfarbe sind u. a. zu nennen: Wohn- und Industriegebäude, Repräsentationsbauten, Objekte im Bereich der Denkmalpflege. Geeignete Untergründe sind: mineralische Putze, Kunststoffputz, Beton, Faserzement, Kalksandstein, Ziegelmauerwerk und Dispersionsanstriche.



#### Untergrundprüfung

Siehe VOB, Teil C, DIN 18363.

Der Untergrund muss abgebunden, tragfähig, trocken, sauber und frei von trennend wirkenden Substanzen sein (z. B. Schalöl bzw. Wachs). Nicht haftende, blätternde und spröde Altanstriche restlos entfernen. Anstrichflächen fachgerecht vorarbeiten.

## REESA – SYSTEMVORSCHLAG

#### Grundierung

Untergründe entsprechend ihrer Beschaffenheit und Saugfähigkeit grundieren.

Stark saugende Untergründe: REESA Tiefgrund. Falls erforderlich nass-in-nass.  
Nicht saugende Untergründe: Direkt mit REESOLAN-Fassadenfarbe überarbeiten.

#### Grundanstrich

1 x REESOLAN-Fassadenfarbe, ggfls. mit max. 5 % REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei 8V111 verdünnen.

#### Schlussanstrich

1 x REESOLAN-Fassadenfarbe, nach Möglichkeit unverdünnt.

Technische Merkblätter beachten!

Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und -vorschläge entbinden den Verarbeiter nicht von einer eigenverantwortlichen Untergrundprüfung und -beurteilung.

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

### REESOLAN-Fassadenfarbe

**6G010**

#### Technische Daten

<b>Anwendungsbereich:</b>	Außen
<b>Werkstofftyp:</b>	Lösemittelhaltige Polymerisatharzfarbe
<b>Qualitätsreihe:</b>	<b>6G010</b>
<b>Abtönen:</b>	Pastelltöne auf Bestellung ab Werk.
<b>Temperatur / Verarbeitungsgrenze:</b>	Kann auch bei Temperaturen unter 0 °C verarbeitet werden, sofern der Untergrund trocken und eisfrei ist.
<b>Verarbeitung:</b>	Streichen, Rollen, Spritzen. Spritznebel nicht einatmen und geeignete Schutzkleidung tragen. <u>Besondere Hinweise:</u> REESOLAN-Fassadenfarbe soll nicht bei praller Sonne und Regen gestrichen werden. REESOLAN-Fassadenfarbe ist nicht mit Dispersionsfarben verträglich.
<b>Verbrauch:</b>	Ca. 180 ml/m <sup>2</sup> /Anstrich.
<b>Lieferviskosität:</b>	Leicht thixotrop.
<b>Materialeinstellung zum Spritzen</b> Spritzdüse / -winkel / -druck:	0,021 - 0,027 inch, 40 - 60°, ca. 150 bar
<b>Verdünnung:</b>	REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei, 8V111.
<b>Trockenzeit bei 20 °C / 65 % rel. Luftfeuchtigkeit:</b>	Überarbeitbar: nach Durchtrocknung ca. 16 Stunden. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte verlängert sich die Zeit.
<b>EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes Kat. A/c Lb 430 g/l (2010):</b>	Dieses Produkt enthält max. 430 g/l VOC.
<b>Dichte:</b>	Ca. 1,45 g/cm <sup>3</sup> .
<b>Reinigung von Arbeitsgeräten:</b>	Mit REESA Spezial-Verdünnung aromatenfrei, 8V111.
<b>Gebindegröße / Verpackung:</b>	12,5 L - Blecheimer
<b>Lagerung:</b>	Anbruchgebände luftdicht verschließen. Ware stets kühl und trocken lagern.
<b>Lagerzeit:</b>	Ca. 12 Monate im ungeöffneten Originalgebände.
<b>Entsorgung:</b>	Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.
<b>Kennzeichnung lt. Gefahrstoffverordnung:</b>	Siehe Sicherheitsdatenblatt nach EU-Richtlinie.
<b>GISCODE:</b>	<b>BLS30</b>

# TECHNISCHES MERKBLATT

## Fachinformationen für Planer und Verarbeiter

---

### REESOLAN-Fassadenfarbe

6G010

#### Wichtige Hinweise

Zusammenhängende Flächen:

Auf zusammenhängenden Flächen nur Material einer Anfertigung verwenden oder die benötigte Materialmenge mischen.

Ausbesserungen:

Ausbesserungen in der Fläche zeichnen sich, je nach Objektsituation, mehr oder weniger stark ab.

Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 25.

Stand der Technik:

Farbtöne aus organischen Pigmenten sind eingeschränkt lichtecht. Farbtöne aus anorganischen Pigmenten sind sehr gut lichtbeständig. Siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 26.

REESOLAN-Fassadenfarbe ist nicht geeignet für Polystyrol-Platten oder WDV-Systeme mit Polystyrol-Dämmung.

**Anmerkung:** Die Ausführungen in diesem technischen Merkblatt basieren auf praktischen Erfahrungen. Sie entbinden nicht davon, genannte Werkstoffe selbstverantwortlich auf Eignung zu prüfen. Bei Fragen hinsichtlich der Verarbeitungsvorschläge bitte Fachberatung unserer anwendungstechnischen Abteilung anfordern. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und Verarbeitungsverfahren kann aus den Angaben dieses technischen Merkblattes eine Rechtsverbindlichkeit nicht übernommen werden. Mit Erscheinen einer, durch technischen Fortschritt bedingten, Neuauflage verliert die vorliegende Ausgabe ihre Gültigkeit.

**Ausgabe-Datum: 07/2019**

---